

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 73 (1980)

Rubrik: Südafrika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Südafrika



Südafrika ist ein riesengrosses Land (1,2 Mio km²/Schweiz 42 000 km²). Darin wohnen Schwarze, Weisse, Inder und Mischlinge. Die Einwohner stehen vor schweren Fragen des Zusammenlebens. Wir hoffen, dass sie friedliche Lösungen finden werden. Hier berichten wir von den Schönheiten dieses Landes. Unser Bild zeigt das berühmte Kap der Guten Hoffnung.



Groot Constantia, ein altes Weingut, im kapholländischen Stil 1692 erbaut, ist heute ein Weinmuseum. In der Kap-Provinz stehen, dank dem dort herrschenden milden Klima, rund 300 Millionen Rebstöcke.



Die Frauen vom Stamm der Ndebele verzieren ihre Häuser mit farbenfrohen geometrischen Mustern. Sie selbst tragen mit Vorliebe bunte Stoffe und viele Ringe mit exotischen Perlenarbeiten.



Der Gepard (Cheetah) aus der Familie der Leoparden ist ein schlankes, im Pelz getupftes Tier mit schmalem Kopf. Er ist als «Renner» bekannt, erreicht er doch auf kurzer Strecke eine Schnelligkeit von 100 km in der Stunde.



Südafrika besitzt eine Tierwelt von überwältigender Vielfalt. Unter den Vögeln finden wir unzählige, die nach Formen und Farben in Europa unbekannt sind. Hier eine Grünscheitelracke.



Die «Kleine» und die «Grosse Karoo» bedecken als halb Wüsten-, halb Steppengebiet das Innere der Kap-Provinz. Ein baumloses, trockenes bis halbtrockenes Gebiet, leicht gewellt, dünnbesiedelt, zur Regenzeit mit überraschender Blütenpracht. Hier weiden die grossen Merino-Schafherden.



Das «Grosse Loch» in Kimberley, 1027 m tief, Durchmesser 456 m, ist die grösste Diamantfundstelle Südafrikas. Von 1871 bis 1914 wurden hier 14,5 Millionen Karat Diamanten gefördert. Heute stillgelegt, ist dieser grösste von Menschen geschaffene Krater ein beliebtes Touristenziel.



Über 18000 verschiedene Pflanzenarten gedeihen in Südafrika. Jahr für Jahr werden neue Arten entdeckt. Allein vom Heidekraut gibt es 500 Abarten. Unser Bild: Rote Aloe, am Indischen Ozean wachsend.